

## **Presse-Information**

**Datum:** 6. Juni 2019  
**Auskunft**  
**bei:** Yvonne Liebold  
**Telefon:** (05 21) 51-4052  
**E-Mail:** yvonne.liebold@stadtwerke-bielefeld.de

### **Bethel ermöglicht günstiges Ticket für Mitarbeitende Mit Bus und Stadtbahn zur Arbeit**

Bethel ist einer der größten Arbeitgeber in Bielefeld. Rund 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fahren täglich mit dem Auto, mit Bus und Stadtbahn oder mit dem Fahrrad zur Arbeit. Da in der nächsten Zeit größere Baumaßnahmen in der Ortschaft Bethel anstehen, sind zeitweise weniger Parkplätze verfügbar. Damit mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umweltfreundlich und ohne Auto zur Arbeit fahren, bieten die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel und moBiel ein vergünstigtes Jobticket an.

#### **Kostenloser Jobticket-Monat**

Im Juni startet die Jobticket-Aktion für Bethel-Mitarbeitende. Wer von Juni bis November ein Jobticket für drei Monate kauft, fährt sogar einen Monat gratis. Damit geben Bethel und moBiel einen Anreiz, um auf Bus und Stadtbahn umzusteigen. Das personengebundene Firmenticket kostet 46,70 Euro. Der Arbeitgeber gibt einen Zuschuss dazu und ermöglicht damit den günstigen Preis. Es gilt ganztags für beliebig viele Fahrten im gesamten Stadtgebiet (Preisstufe BI) und ist nicht übertragbar. Das Großkundenabo für 50,36 Euro ist übertragbar. Ab 19 Uhr in der Woche sowie an Wochenenden und Feiertagen kann auch ganztägig eine weitere Person über 15 Jahren und bis zu drei Kinder unter 15 Jahren kostenlos mitgenommen werden. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt drei Monate. Cornelia Christian, Leiterin Kundenmanagement bei moBiel, freut sich über die Kooperation: „Wir stoßen bei den Firmen auf großes

Interesse mit unserem Jobticket, da das Thema Mobilität und Umweltbewusstsein eine immer größere Rolle spielt.“ Iris von der Gracht vom Verkehrs- und Mobilitätsmanagement in Bethel bestätigt das: „Wir unterstützen unsere Mitarbeiterschaft gerne, wenn sie umweltbewusst mit dem ÖPNV zur Arbeit fährt. Je mehr Jobtickets genutzt werden, desto entspannter ist die Verkehrs- und Parksituation in der stark frequentierten Ortschaft Bethel.“ Mit dem Bau des Kinderzentrums am Grenzweg und der Erweiterung der Parkflächen vor der Hauptverwaltung wird der Parkraum demnächst vorübergehend weiter eingeschränkt sein. Das neue Mobilitätsangebot soll hier Alternativen schaffen.

**Bildunterzeile:**

(von links): Freuen sich über jeden, der mit Bus oder Stadtbahn zur Arbeit fährt: Garrit Atkins, Vertrieb moBiel, Cornelia Christian, Leiterin Kundenmanagement moBiel sowie Reinhard Röse, Leiter Immobilienmanagement Bethel und Iris von der Gracht, Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Bethel. Foto: Bethel | Christian Weische